

14. August 2019

Bauarbeiten für Neubau der Brücke über Zissgraben bei Gleissenfeld sind abgeschlossen

Entscheidend für deutlich bessere Verkehrsinfrastruktur

Die Landesstraße B 54 quert bei der Kreuzung mit der L 4141 in Gleissenfeld im Gemeindegebiet von Scheiblingkirchen-Thernberg (Bezirk Neunkirchen) den Zissgraben. Nach nur rund achtwöchiger Bauzeit konnten nunmehr die Arbeiten für die Brückeninstandsetzung abgeschlossen werden. Die Gesamtbaukosten von rund 250.000 Euro werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Nach Abbruch der Straßenkonstruktion samt Tragwerk wurde eine neue Tragkonstruktion in Ortbetonbauweise, die auch hinsichtlich der Belastung den neuesten europäischen Richtlinien entspricht, hergestellt. Die Isolierung, der Straßenaufbau sowie die beiderseitigen Randbalken wurden erneuert und die Gerinnepflasterung unter der Brücke samt Sichtflächen der Brückenwiderlager wurden saniert. Abschließend erfolgte die Montage des neuen Brückengeländers. Bedingt durch die in diesem Freilandbereich erlaubte Fahrgeschwindigkeit von 70 Stundenkilometern werden vor den Geländern aus sicherheitstechnischen Gründen noch Leitschienen angebracht.

Der Baustellenbereich konnte während der gesamten Bauzeit ohne Ampelregelung passiert werden, zumal immer zwei Fahrstreifen befahrbar waren und auch die Abbiegemöglichkeit nach Witzelsberg für den Verkehr möglich war. Dadurch wurde jede Staugefahr auf der stark frequentierten Landesstraße B 54 vermieden. Aus Sicherheitsgründen war es jedoch notwendig, die nahegelegene Eisenbahnkreuzung auf der L 4141 zu sperren. Der Verkehr wurde über eine nahe gelegene Umleitungsstrecke geführt.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812 60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.